



Straßenbahn bis Haltestelle Siegesdenkmal, von dort Fußweg (ca. 7 Minuten)



**Höher, schneller, weiter**  
Sport und Ethik

14./15. März 2012

**Ort/Datum:**

Freiburg, Katholische Akademie, Wintererstr. 1  
Mittwoch/Donnerstag, 14./15. März 2012

**Leitung:**

Michael Gosebrink  
Jonas Pavelka

**Kosten:**

Tagungsbeitrag	40,00 €
ermäßigt (Ausbildung, Sozialhilfe)	25,00 €
Übernachtung inkl. Frühstück	40,00 €
Abendessen	7,00 €
Mittagessen	10,00 €

*Ihre Anmeldung für Übernachtung und Verpflegung erbitten wir bis **1. März 2012**.*

*Auf Anfrage sind weitere Übernachtungen möglich.*

**Anmeldung (Nr. 116):**

Katholische Akademie  
Postfach 947      Telefon 0761 31918-0  
79009 Freiburg      Telefax 0761 31918-111  
E-Mail: mail@katholische-akademie-freiburg.de  
Internet: www.katholische-akademie-freiburg.de



**ARBEITSKREIS KIRCHE UND SPORT IN BADEN**  
**KATHOLISCHE AKADEMIE DER ERZDIOEZE FREIBURG**

Ausdauer, Konzentration, Training, Disziplin – letztlich: Sieg oder Niederlage. Es scheint, als könne man an den typischen Eigenschaften des Sports auch etwas für das Leben lernen. Denn seine Ziele richtig einzuschätzen, diese dann auch mit gezieltem »Training« und einer gewissen Leistungsbereitschaft zu verfolgen, sind wichtige Voraussetzungen für das Leben.

Dabei kommt es aber – mehr und mehr auch im Breitensport – zu übersteigertem Ehrgeiz, der auch den Griff zu leistungssteigernden Mitteln als »normal« erscheinen lässt. Worin liegen die Ursachen einer Beschleunigung bis hinein in den Bereich der Arbeit und der Freizeit? Wohin entwickelt sich der Sport, der vom Wortursprung her gesehen eigentlich die Zerstreung (lat. disportare) zum Ziel hat? Wo ist der Punkt überschritten, an dem der Sport nicht mehr der Gesundheit dient? Wie verändert sich das Menschenbild unter Berücksichtigung der Entwicklung des Neuroenhancements/Gendopings? Wie wichtig sind Erziehungskonzepte im Sportunterricht und die Präventionsarbeit in den Sportvereinen?

Die ethische Betrachtung sucht nach dem richtigen Maß zwischen Spiel und Selbstinszenierung im Sport.

Sie sind herzlich eingeladen.

Thomas Herkert	Stephan Müller
Jonas Pavelka	Erhard Bechtold
Katholische Akademie	AK Kirche und Sport

### Mittwoch, 14. März 2012

17.30 Anreise

18.00 Abendessen

19.30 Begrüßung und Einführung  
(Jonas Pavelka)

Dr. Frank Hofmann (Philosophie/Journalismus,  
Hamburg):

**»Mein Lauf zu Gott«**

**Vortrag und Diskussion mit abschließender  
Meditation über Sport und Religion in der  
Kapelle der Katholischen Akademie**

anschließend Tagesausklang bei Wein und Brot

### Donnerstag, 15. März 2012

7.00 Angebot eines morgendlichen Laufs mit einem  
Impuls von Dr. Frank Hofmann  
(Duschmöglichkeit in der Akademie)

8.15 Frühstück

9.00 Prof. Dr. Gerhard Treutlein (Sportpädagogik  
und Sportprävention, Heidelberg):  
**Dopinggeschichte und die Veränderung  
des Menschenbildes**

9.50 Kurzes Bewegungsprogramm

10.00 Dr. Mischa Kläber (Sportsoziologie, Darmstadt):  
**Zum Spannungsverhältnis von Gesundheit und  
Leistung im Sport**

11.00 Kaffee-/Teepause

11.15 Interview: Helmut Schreiber (ehem. DLV-  
Mannschaftsarzt, Freiburg) – angefragt:  
**Ethik und Doping im Sport**

12.30 Mittagessen

14.00 Prof. Dr. Eilert Herms (Ethik, Tübingen):  
**Gibt es ein eigenes Ethos des Sports?**

15.00 Workshops

**A Präventionsarbeit**

**B Natürliche Ressourcen für Leistungssteigerung**

**C Spiritualität im Sport**

16.30 Kaffee-/Teepause

16.45 Prof. Dr. Norbert Müller (Sportwissenschaft, Mainz):  
**Der Sinn eines christlichen Sportverständnisses  
gestern, heute und morgen**

Ende der Tagung ca. 18.00 Uhr